

Notdurft verbindet

Von Katja Boll und Claudia Schröppel

Wenn es eines gibt, was in Kuba genau das selbe ist, wie in Deutschland, dann ist dies die Schlange vor dem Damenklo bei Großereignissen. Diese ist auf der Messe selbstverständlich auch besonders ausgeprägt. Wer also von uns nur daran denkt, in der nächsten Stunde die Toilette aufsuchen zu wollen, sollte sich sofort mit Sonnencreme einreiben, genügend Papiertaschentücher einstecken und sich rasch auf den Weg machen, denn es kann durchaus sein, dass es mehr als eine halbe Stunde dauert, bis man die Erlösungshalle endlich betreten kann.

Die Schlange auf dem Herrenklo ist selbstverständlich wie immer viel kürzer. Gelegentlich kommt es auch vor, dass sich ein »Mitglied« in die Wartereihe der Damen einreihet, ebensolange wie diese ausharrt und dann von der zuvorkommend lächelnden Servicekraft erst am Eingang darauf hingewiesen wird, daß er doch bitte das erheblich weniger frequentierte Herrenklo nebenan aufsuchen soll. Die wartenden Frauen freut das natürlich besonders. Wieder 30 Sekunden weniger Wartezeit.

<https://www.jungewelt.de/blogs/havanna2010/301492>